

POLIZEINOTRUF 110

Polizei Gnarrenburg, ☎ 04763/393.
 Polizei Hagen, ☎ 04746/938980.
 Polizei Hambergen, ☎ 04793/2386.
 Polizei Ritterhude, ☎ 04292/990760.
 Polizeikommissariat Osterholz, Pappstr. 6,
 Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/3070.
8 bis 15.30 Uhr: (Kriminal)Polizeiliche
Beratungsstelle OHZ, ☎ 04231/806108.

FEUERWEHR / RETTUNG 112**NOTDIENSTE****ALLGEMEINÄRZTE**

Ärztliche Notdienstbereitschaft Wesermünde-Süd, für Beverstedt und Hagen; Dienstzeit ab 18 Uhr, ☎ 0180/5013211
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, telefonische Bereitschaft von 18 bis 8 Uhr für Osterholz-Scharmbeck, Schwanewede, Ritterhude und Hambergen 01805 / 04 79 10; für Lilienthal, Worpsswede und Grasberg 01805 / 28 86 50

AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst, außerhalb der Sprechzeiten, ☎ 01805/410100

APOTHEKEN

Hemberg-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Hembergstr. 14, Worpsswede, ☎ 04792/1262
 Lune-Apotheke, Wesermünderstr. 5, Lünestedt, ☎ 04748/821444

KRANKENHÄUSER

DIAKO, Ev. Diakonie-Krankenhaus, Gröpelinger Heerstr. 406-408, ☎ 0421/61020
 Klinikum Bremen-Mitte gGmbH, St. Jürgen-Str. 1, ☎ Zentrale 0421/4970
 Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, ☎ 0421/66060
 Kreiskrankenhaus Osterholz, Am Krankenhaus 4, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/8030
 Residenz Klinik Lilienthal, Moorhauser Landstr. 3c, ☎ 04298/2710

SONSTIGE

Retungsleitstelle Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/19222

TELEFON-NOTHILFE

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, ☎ 0551/19240
 Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, ☎ 0800/1110111
 Weißer Ring Landkreis Osterholz, Opferhilfe nach Kriminalität, ☎ 04795/953845

STÖRUNGSDIENSTE

EWE, Tag und Nacht; Strom: 01801/393111; Gas: 01801/393200
 Gemeindefwerke Ritterhude GmbH, ☎ 04292/816566
 Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck, Strom, Erdgas, Trinkwasser 0 47 91 / 8 09 22; Abwasser, Klärwerk 0 47 91 / 9 22 50
 Wasser- und Abwasserverband Osterholz (WAV), Schwaneweder Str. 273, Schwanewede, ☎ 04209/91590

PANNENHILFE

ADAC Pannendienst, bundesweit, ☎ 01802/222222

INFO

Gästeformation für Worpsswede und das Teufelsmoor, 10 bis 17 Uhr, www.worpswede.de, Bergstr. 13, ☎ 04792/935820
 Stadthalle Osterholz-Scharmbeck, www.stadthalle-osterholz.de, Jacob-Frederichs-Str. 1, ☎ 04791/985006 (Tickets)
 Stadtmaking OHZ GmbH, www.stadtmaking-ohz.de, Marktstr. 8, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/985006
 Touristik Samtgemeinde Hambergen e.V., 10 bis 16 Uhr, Rathaus; www.hambergen.de, ☎ 04793/7813
 Touristikbüro der Samtgemeinde Hagen, www.hagen-cux.de, Amtsplatz 3, ☎ 04746/8729

KINOS**CENTRAL-THEATER OHZ**

Poststraße 1, ☎ 04791/7614

Der Kautions-Cop: 18 Uhr; Drachenzähmen leicht gemacht: 16 Uhr; Ein russischer Sommer: 20.15 Uhr; Green Zone: 20.15 Uhr; Kampf der Titanen 3D: 18, 20.15 Uhr; Teufelskicker: 16 Uhr; Zahnfee auf Bewährung: 16, 18 Uhr

FILM PALAST SCHWANEWEDDE

Am Markt 54, ☎ 04209/931693

Away We Go - Auf nach Irgendwo: 20 Uhr; Crazy Heart: 20 Uhr; Der Kautions-Cop: 20 Uhr; Drachenzähmen leicht gemacht: 16 Uhr; Hier kommt Lola: 16 Uhr; Kampf der Titanen: 20 Uhr; Teufelskicker: 16 Uhr; Zahnfee auf Bewährung: 16 Uhr

RITTERHUDER LICHTSPIELE

Riesstr. 11, ☎ 04292/819159

Ganz nah bei Dir: 20.15 Uhr; Verdammnis: 20.15 Uhr

Fächerübergreifend lernen

Bredbeck-Team feierte mit vielen Gästen den Abschluss der energetischen Sanierung

VON ANGELIKA MEURER-SCHAFFENBERG

Osterholz-Scharmbeck. „Das wärmebildtechnische Foto vom Tagungs Haus Bredbeck könnte – vor der energetischen Sanierung – als echtes Kunstwerk durchgehen“, sagte Landrat Dr. Jörg Mielke bei seiner Begrüßungsrede zum Tag der offenen Tür im Pavillon der Bildungsstätte. Über ein halbes Jahr hinweg hatten Handwerker während des laufenden Betriebes an Heizung und Dämmung des Haupthauses Bredbeck gearbeitet, um die großen roten Flächen auf erwärmtem Bild zu beheben.

Nun erstrahlt das renovierte Gebäude in hellem und klimafreundlichem Stil. Während eines fröhlichen, kreativen und gut besuchten Festes würdigten die Gäste das neue Ambiente. Sie nahmen Teil an der Freude des Bredbeckteams über die abgeschlossenen Bauarbeiten.

Zur Eröffnung jubilierte der Bredbeckchor im Pavillon, dann geleiteten die Musiker von O'Carolans' Delight mit Geige und Akkordeon ins Haupthaus. „Die Herren aus der Computerbranche schaffen es seit Jahren, alte Produkte in neuer Hülle zu verkaufen. In Bredbeck ist das anders. Dort erfinden die Beteiligten wirklich neue und zeitgemäße Produkte. Das Tagungshaus bringt Menschen aus ganz Deutschland in den Landkreis, aber auch in der Regionalentwicklung hat es große Bedeutung“, betonte Mielke.

Zeit für die freie Entfaltung

Tagungshausleiter Frank Bobran führte aus, welcher rote Faden das Team durch die Wandlungsprozesse begleitet habe: „Der Mensch steht hier im Mittelpunkt. Gerade angesichts einer gesellschaftlichen Entwicklung mit Wirtschaftskrise, Burn-Out, Gewalt und wachsendem Druck braucht es Orte wie Bredbeck. Sie schaffen Raum und Zeit für ethische und politische Orientierung, für die freie Entfaltung der Persönlichkeit.“ Das Gelände des Tagungshauses mit der Weite und guter Versorgung gebe Gelegenheit, entschleunigt, sozial integrativ und fächerübergreifend zu lernen.

Das vielfältige Angebot des Tagungshauses wurde an diesem Nachmittag deutlich: Ob Kunstausstellung, Musik, Maskentheater Trottelbunne, Kreativworkshop, Vogelhausbau, Moorlabor, Saunabesuch, Kulinarisches und Kinderprogramm mit Wildnis- und Erlebnispädagogik – für alle Altersklassen wie für jeden Geschmack war genügend Futter geboten.

Als Beispiel der konzeptionellen Weiterentwicklung präsentierte sich das von der Biologischen Station begleitete Moorlabor im Untergeschoss des Haupthauses. Hier konnte etwa der siebenjährige Thilo Höselsbarth mit einem Mörser den heimischen Buchweizen zerbröseln, während Mama Katja den Geschmack testete. „Ich wusste gar nicht, dass das so lecker knackig und nussig schmeckt“, lobte sie.

Andere versuchten sich am Mikroskop oder besuchten die Ausstellung, in der unter anderem ein Fass aufgebaut ist, das zeigt, wie Moorwasser trinkbar gemacht wurde.



Die Trottelbunne von den Maskenschauspielern hängte wie viele andere Gäste ihre guten Wünsche für die Zukunft des Hauses auf: Tatkräftige Freunde, Treue und Zuversicht, Liebe. Kirsten Dallmann vom Bredbeck-Team reichte die Wäscheklammer zur Wunschleine. AMS-FOTOS: AMS



Der Geruch von selbst gemachten Buchweizenpfannkuchen zog sich durch die Ausstellungsräume, während im oberen Bereich 33 Künstler der Einladung des Bredbeck-Teams gefolgt waren, ihre kreativen Ideen zum Thema „Schöner Wohnen“ beizutragen.

Dr. Karen Elisabeth Hammer lobte während der Eröffnungsrede die vielfältige Auswahl des Kurators Waldemar Grazewicz. Im Obergeschoss waren in der Ausstellung häusliche Elemente wie Sofas, Stühle, Schuhe oder Häuser in Form von Installati-

onen, Fotografien, Skulpturen und Malerei zu sehen. Noch wohnlicher und schöner soll das Tagungshaus in Zukunft nach dem Willen der Organisatoren sein.

Das spiegelte sich kunstvoll und pragmatisch, draußen wie drinnen. Draußen hingen an aufgespannten Seilen im luftigen „Haus der Wünsche“ die aufgeschriebenen guten Gedanken der Besucher für die Zukunft der Bildungsstätte, während aus dem Tipi die Rauchsäulen des von Kindern entworfenen Feuers mit stillen guten Wünschen nach oben stiegen.

Auch Vögel sollen in Zukunft schöner wohnen. In der Werkstatt wurden Häuser für die gefiederten Freunde gebaut. AMS

Angebote verknüpfen – Kultur als Zugewinn

Minister Lutz Stratmann: Lilienthal, Worpsswede und Fischerhude sollten kooperieren

VON KLAUS GÖCKERITZ

Lilienthal. Für gewöhnlich laden Unternehmen, Institutionen und Verbände zu Neujahrsempfängen ein. Der CDU-Gemeindeverband beschritt jetzt neue Wege. Erstmals fand ein Empfang mit Gästen und Freunden der Partei im Frühjahr statt. Pasend zum Veranstaltungsort hatten die Christdemokraten den Ehrengast ausgewählt. Der niedersächsische Kulturminister Lutz Stratmann sprach in der Kunstschau von Hans Adolf Cordes in Trupe über die Kultur im Allgemeinen und das Kunstdreieck Lilienthal-Worpsswede-Fischerhude im Besonderen. Dabei zeigte der Gast mögliche gemeinsame Perspektiven für die drei Gemeinden auf.

Stratmann bezeichnete Niedersachsen vor den Gästen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Vereinen und Verbänden als ein

trotz seiner Fläche gut aufgestelltes Bundesland mit einem stattlichen kulturellen Angebot. Im Zuge der Diskussionen um Einsparungen und knapper Mittel werde häufig vergessen, dass die Kultur im Land immer noch erhebliche Unterstützung erfahre. Der Minister verwies auf die Großräume Hannover-Braunschweig sowie Oldenburg und Osnabrück mit dem Staats-theater in Hannover als Flaggschiff. Alle diese Einrichtung würde mit 50 Millionen Euro pro Jahr vom Land gefördert.

Lutz Stratmann verwies dazu auf 150 bis 200 Millionen Euro aus EU-Kassen, die in den vergangenen Jahren in die Verbesserung der kulturellen Infrastruktur geflossen seien. Die Mittel hätten das Land in die Lage versetzt, in die Sanierung des Barkenhofs und der Großen Kunstschau in Worpsswede mit zu investieren. Gleiches gelte für den verabschiedeten Masterplan, mit dem

das Künstlerdorf den Kultortourismus stärken könne.

Gleichzeitig sendete Stratmann deutliche Signale in Richtung von Fischerhude, Worpsswede und Lilienthal. Der Minister regte in seiner Ansprache in Trupe an, über gemeinsame Projekte und einen gemeinsamen Förderantrag nachzudenken. Konkrete Vorschläge machte der Gast zwar nicht, aber es gehe im Kern darum, Angebote in den beteiligten Gemeinden zu finden und zu verknüpfen, um daraus einen Zugewinn für alle zu erzielen. Die Nähe zu Bremen bewertete der Politiker nicht als kulturellen Wettbewerbsnachteil für diese Region. Im Gegenteil – Niedersachsen und Bremen sollten mehr zusammenrücken, um gegen andere Großräume, insbesondere in Süddeutschland, mit ihren Angeboten zu bestehen.

Zu Gast beim Frühjahrs Empfang waren unter anderem Bürgermeister Willy Hollatz, Ratsvorsitzender Uwe Kempf, Kreislandwirt Reinhard Garbade, Karl-Peter Geitner für die Arbeitsgemeinschaft Kultur, Egon Hastedt für die Sportkonferenz, Heike Wilhelm für den Wirtschafts-Interessensring (WIR), Monica Röhr für die Lilienthaler Tafel und Markus Oberstädt (Europa-Union). Dazu nutzte die Borgfelder Beiratsprecherin Gabi Piontkowski die Gelegenheit, sich mit den Lilienthaler Kollegen und Parteifreunden auszutauschen. Aus Berlin war der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Matfeldt angereist.

Gemeindeverbandsvorsitzender Axel Miesner bewertete das Experiment Frühjahrs Empfang in der Trupe als gelungen. „Diese Veranstaltung könnte zu einer festen Einrichtung werden“, so der Landtagsabgeordnete in einem ersten Fazit. Miesner bewertete die Räumlichkeiten und das Ambiente als sehr geeignet. Wie Lutz Stratmann, der vor seiner Heimfahrt nach Oldenburg die Truper Kunstschau respektvoll als eine kleine und feine Einrichtung bezeichnete.



Trafen sich in der Kunstschau Trupe zum Frühjahrs Empfang des CDU-Gemeindeverbands (von rechts): Lutz Stratmann, Willy Hollatz, Galerist Hans Adolf Cordes, Axel Miesner, Andreas Matfeldt und Egon Hastedt. KLG-FOTO: KLAUS GÖCKERITZ

VERANSTALTUNGEN**AUSSTELLUNGEN**

8 bis 18 Uhr: Teufelsmoor, Fotos von Maren Arndt, Rathaus Osterholz-Scharmbeck, Foyer, ☎ 04791/170.
8 bis 18 Uhr: Von Torfkan zu Torfkahn – 125 Jahre Landkreis Osterholz, (bis 4. Juni), Kreishaus, Osterholzer Str. 23, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/9300.
9 bis 12 Uhr: Die Steinpalme, ägyptische Bildteppiche aus der Webschule El Hawadly in Harrania bei Kairo, auch 15 bis 17 Uhr, Burg zu Hagen, Burgallee 1, ☎ 04746/6043.

KONZERTE

19.30 Uhr: Heeresmusikkorps I Hannover – Fanfaren, Märsche, Walzer und Musical, Benefizkonzert zugunsten der „Osterholzer Tafel“, Stadthalle Osterholz-Scharmbeck, Jacob-Frederichs-Str. 1, ☎ 04791/985006 (Tickets).

ENTSORGUNG

Müllabfuhr: Ihren individuellen Abfallplan finden Sie unter www.aso-ohz.de; Öffnungszeit Entsorgungszentrum, Siemensstr. 4b: 8 bis 16.30 Uhr

BÄDER

Allwetterbad, 6.30 bis 21 Uhr, Sauna (gemischt) 9 bis 22 Uhr, Am Barkhof, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/94030
Hallenbad Ritterhude, 16 bis 19 Uhr, Jahnstr. 2-4, ☎ 04292/3855
Hambad, 15 bis 20.30 Uhr; Sauna (gemischt) 14 bis 21.30 Uhr, Wällenberg, Hambergen, ☎ 04793/534

BÜCHEREIEN/VHS

Gemeindebücherei Ritterhude, 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Riesstr. 9, ☎ 04292/819313
Kreis- und Stadtbibliothek, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr, Bahnhofstr. 34, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/930100
Kreisarchiv Osterholz, 10 bis 12 Uhr, Bahnhofstr. 34, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/930105
Volkshochschule Osterholz-Scharmbeck, Hambergen & Schwanewede, 9 bis 15 Uhr, ☎ 04791/96230

VORTRÄGE

19.30 Uhr: Abnehmen – aber sicher!, Einführungsvortrag zum Kurs mit Burghard Nohns, Alte Apotheke, Selbsthilfegruppen-Center, Marktstr. 11, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/57318.
19.30 bis 20.30 Uhr: Erfolg in Schule und Beruf durch Coaching, mit Petra Navel und Frank Navel, Familienzentrum OHZ & Mehrgenerationenhaus, Bördestr. 29, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/54111.

VERSCHIEDENES

14 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kultur, Landkreis Cuxhaven, Kulturhof Heyerhöfen, Heerstedter Mühlenweg 13, Beverstedt, ☎ 04747/931977.
15 Uhr: Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung, Osterholz-Scharmbeck, Rathaus, ☎ 04791/170.
16.30 Uhr: Sitzung des Kreisschülerrats Osterholz, Kreishaus, Osterholzer Str. 23, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/9300.
19 Uhr: Volksbegehren für gute Schulen in Niedersachsen, Treffen der Unterstützer, Familienzentrum OHZ, Bördestr. 29, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 04791/54111.
19 Uhr: Werkstatt-Gespräch, „Zum weißen Schwan“, Hauptstr. 58, Scharmbeckstotel, ☎ 04791/2323.
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung, Interessengemeinschaft Ritterhuder Betriebe e.V., Ritterhuder Veranstaltungszentrum, Riesstr. 11, ☎ 04292/819531.
20 Uhr: Traumgespräch in der Bibel, mit Eugen Dreiermann, Kirche Zum Heiligen Kreuz, Werschenreger Str. 32, Werschenrege, ☎ 04292/819171.

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder im Wochenjournal veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf 6 Cent) an **0180/2020555** oder per E-Mail an termine@osterholzer-kreisblatt.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

OSTERHOLZER KREISBLATT

Gegründet 1875 von Heinrich Saade
 Verantwortlicher Redakteur: Harald Laube

Verantwortlich für Anzeigen:
 Michael Sulenski, Werner Elberskirch
 Osterholzer Zeitungsverlag GmbH
 Postfach 1109, 27701 Osterholz-Scharmbeck

Hausadresse:
 Bördestraße 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Bezugspreis bei Zustellung im Bremer Wirtschaftsraum monatlich € 23,80 einschließlich 7% USt. Einbezogen ist der WESER-KURIER und die 7. Ausgabe KURIER am SONNTAG. Eine Kündigung des Abonnements ist nur zum Monatsende möglich, sie muss schriftlich erfolgen und dem Verlag spätestens bis zum 15. des Monats vorliegen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampf oder höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Gerichtsstand Osterholz-Scharmbeck.

info@osterholzer-kreisblatt.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 17 Uhr, Sa. 8.30 bis 12 Uhr
Zentrale 04791/3030
Abonentenservice 04791/303442
Nachlieferservice (bis 11 Uhr) 04791/303442
Kleinanzeigen 04791/303437
Telefax 04791/303439
Ticket-Service-Center 04791/303435
Reiseschalter 04791/303426

abonentenservice@osterholzer-kreisblatt.de
anzeigen@osterholzer-kreisblatt.de

Redaktion Lokales
 Redaktionssekretariat 04791/303531
 Harald Laube (lau) 04791/303531
 Horst Frey (fry) 04791/303552
 Ute Gross (ug) 04791/303502
 Lutz-Peter Kaubisch (pkb) 04791/303581
 Brigitte Lange (tel) 04791/303571
 Michael Rabba (rab) 04791/303553
 Lutz Rode (lr) 04791/303551
 Robert Schuhmann (rsc) 04791/303561
 Telefax 04791/303538

redaktion@osterholzer-kreisblatt.de

Redaktion Lokalsport
 Werner Maaß (wma) 04791/303591
 Thomas Müller (tmü) 04791/303592
 Carsten Spöring (spö) 04791/303593
 Telefax 04791/303538

sport@osterholzer-kreisblatt.de

Anzeigen: MVB Medien Vermarktung Bremen GmbH
 Joachim Krahl 04791/303433
 Gordon Ruhnau 04791/303431
 Fernke Schierenbeck 04791/303430
 Telefax 04791/303434

anzeigen@osterholzer-kreisblatt.de